

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III.
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 5. März 1971

Nummer 63

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ⊃ Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	um 2,5	6-13	
○	um 5	14-22	
○	um 7,5	23-31	
○	um 10	32-40	
○	um 22,5	77-85	
○	um 25	86-94	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

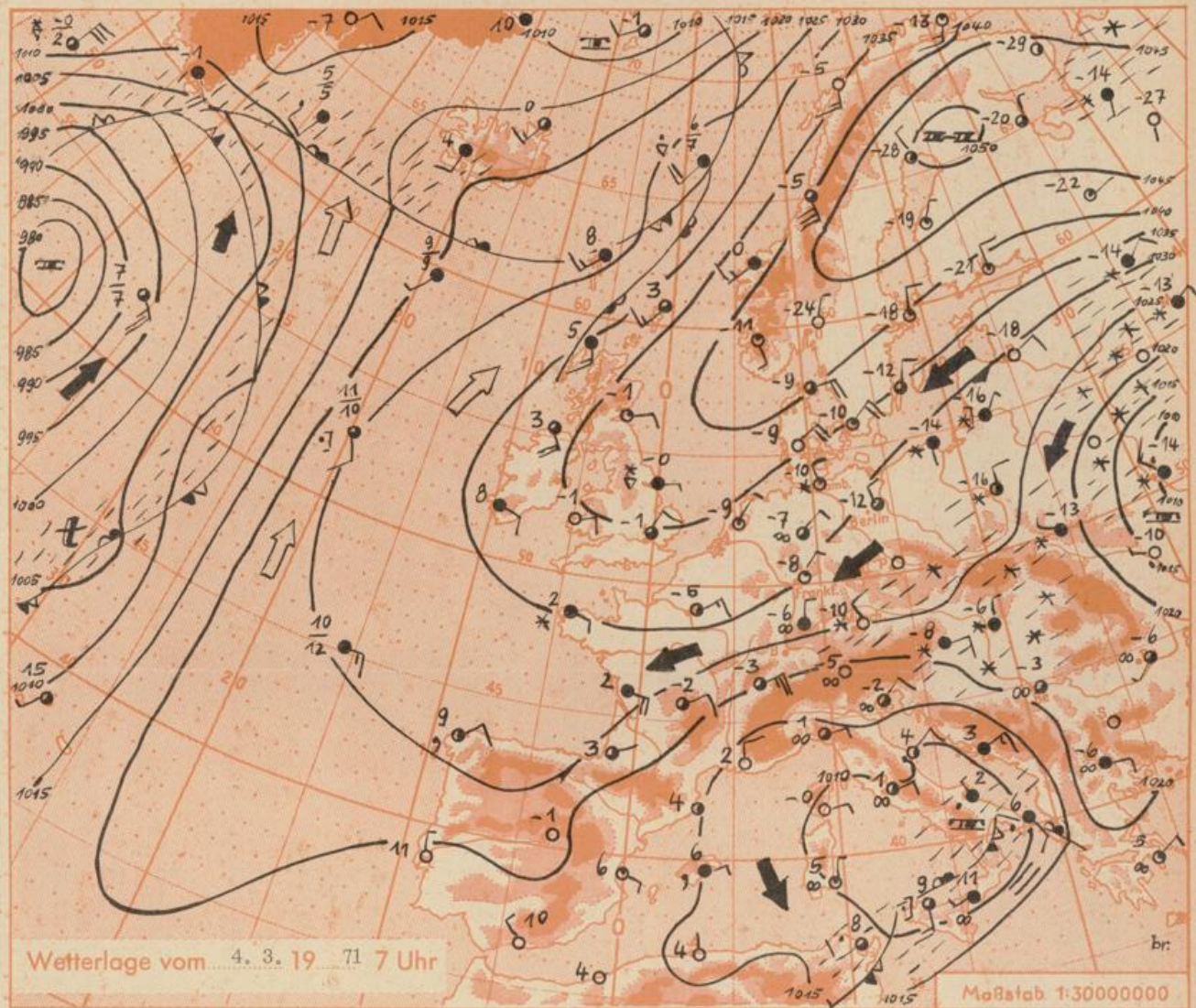
Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe
Okklusion
Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 4. 3. 19 71 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Zwischen dem kräftigen nordeuropäischen Hochdruckgebiet, das mit einem Keil bis zu den Britischen Inseln reicht, und einer Tiefdruckzone mit Schwerpunkten über der Ukraine und dem Mittelmeer hat von Nordosten her ein weiterer Schwall russischer Kaltluft Deutschland erfaßt. Dabei kam es besonders am Alpenrand in der Nacht zu Donnerstag erneut zu Schneefall. Seit Beginn der Kältewelle (27. 2.) wurden in Bayern 6 sog. "Eistage" (Temperatur maximum unter 0 Grad) verzeichnet.

Ein Ende der Kaltluftlage ist nicht abzusehen. Das erwähnte russische Hochdruckgebiet schwächt sich zwar etwas ab, kann aber die atlantischen Störungen weiterhin vom Festland fernhalten. Sie werden nordostwärts zum Eismeer abgedrängt. Da sich gleichzeitig das Zentrum der hochreichenden Kaltluft (s. Rückseite Höhenwetterkarte) von Osten in Richtung auf Mitteleuropa bewegt, muß zwischendurch noch mit Schneefällen gerechnet werden.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch heiter und Berge frei, sonst veränderlich bis stark bewölkt mit einzelnen Schneefällen, besonders am Alpenrand. Anhaltender Frost, nachts und morgens Tiefsttemperaturen zwischen -10 und -15 Grad und tiefer. Mitunter böiger Wind aus Nordwest bis Nordost. Vor allem auf Nebenstraße n Schnee- und Eisglätte.

Weitere Aussichten: Keine rasche Änderung abzusehen.

Ha.